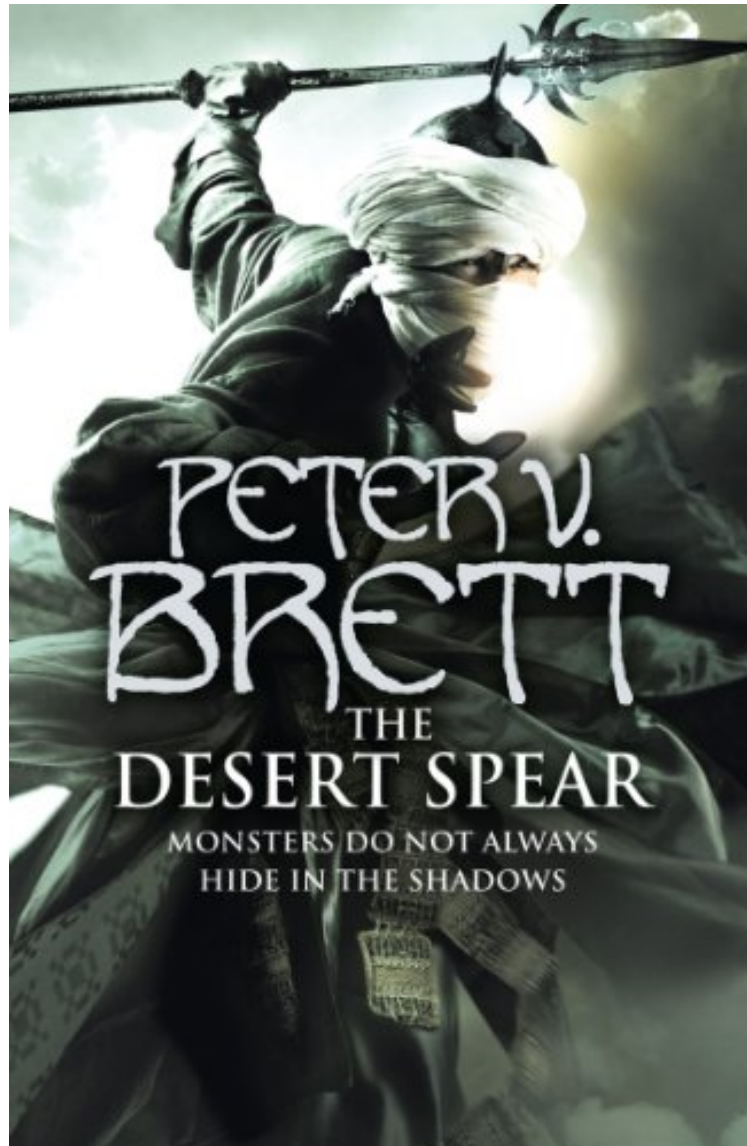


[Read free ebook] The Desert Spear

The Desert Spear

Von Peter V. Brett

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #41270 in eBooks Veröffentlicht am: 2010-03-27 Erscheinungsdatum: 2010-04-01 File Name: B003E7WJLE | File size: 54.Mb

Von Peter V. Brett : The Desert Spear before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Desert Spear:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Peter V. Brett ist ein High Fantasy - Rockstar! Von Wortmagie Ich wrde gern das Siegel-Zeichen lernen. So, wie es Leesha und der Ttowierte Mann knnen. Sie verbinden viele verschiedene Siegel zu einem komplexen Muster, das Schutz vor allen mglichen Dmonen bietet. Ich finde, Peter V. Brett knnte gemeinsam mit der Knstlerin Lauren K. Cannon ein Grimoire

herausbringen, in dem all die Siegel mit Abbildungen und Erklärungen zu finden sind. Sonst habe ich es nicht so mit Extra-Merch zu einer Buchreihe, aber diesen Bildband würde ich mir besorgen und einfach alles mit Siegeln versehen, das sich anbietet. Allerdings werde ich darauf wohl noch eine Weile warten müssen, denn es macht wenig Sinn, ein Grimoire zu veröffentlichen, bevor die Reihe abgeschlossen ist. Schließlich kommen in jedem Band neue Siegel hinzu. Sein ganzes Leben widmete Ahmann Jardir dem Kampf gegen die Dmonen, den alagai. Er erlebte die harte Schule der Kajisharaj, wuchs bei sich hinaus und wurde mit Hilfe seiner Ehefrau Inevera zum mächtigsten Mann Krasias, des Westenspeers. Als der ParChin den Speer des Kaji zu Jardir brachte, war ihm klar, dass diese Waffe nur für ihn bestimmt sein konnte. Er ist der SharDama Ka, der Erlser. Doch bevor er die Welt von der Dmonenplage befreien kann, müssen die Menschen unter seiner Führung geeint werden. Gemeinsam mit jedem Mann und jeder Frau Krasias zieht Jardir aus, den Tageslichtkrieg zu kämpfen. Im Norden kennt niemand die Prophezeiung des SharDama Ka. Hier glauben die Menschen daran, dass der mysteriöse Tertierte Mann der Erlser ist. So werden aus alten Freunden Rivalen und merken nicht, dass sie beobachtet werden. Denn der Horc ist die Heimat vieler Dmonen. Und einige sind gefährlich intelligent. Es ist jetzt schon eine Weile her, dass ich den zweiten Band des Demon Cycle ausgelesen habe, aber wenn ich an The Desert Spear denke, möchte ich noch immer im Kreis hpfen, wie wild klatschen und begeisterte Quietschgerusche von mir geben. Applaus für Peter V. Brett und die fantastische Fortsetzung seiner High Fantasy Reihe! Er hat es wirklich verdient; ich kann kaum glauben, wie unfassbar gut seine Geschichte ist. Von der ersten Seite an schlug er mich in ihren Bann und führte mich in eine Richtung, die ich niemals erwartet hätte. Ich habe nicht damit gerechnet, Ahmann Jardir so intensiv kennenzulernen. Im ersten Band empfand ich ihn als den unsympathischen Gegenspieler des Tertierten Mannes, der keine Skrupel hat, eine Freundschaft für etwas zu opfern, das er haben will. Jetzt habe ich ihn aufwachsen sehen. Ich habe erlebt, wie anders die Lebensrealität in Krasia ist und warum Jardir glaubte, keine andere Wahl zu haben, als Arlen den Speer des Kaji abzunehmen und ihn dem Tod zu beantworten, obwohl sie Freunde waren. Sein Glaube daran, dass er der SharDama Ka ist, ist unglaublich stark. Es ist für ihn nicht nur ein Titel, den er sich verliehen hat, um mehr Macht zu haben. Er ist überzeugt, dass er die Menschheit von den Dmonen erlösen wird. Er ist nicht böse. Ich musste meine Meinung von ihm komplett revidieren und habe es gern getan, weil Jardir für mich zu einem zuerst attraktiven Mann geworden ist: intelligent, gebildet, leidenschaftlich, bestimmt, zielstrebig und sehr aufopferungsvoll. In Peter V. Bretts Universum gibt es keine eindimensionalen Charaktere; sie alle sind lebendig und facettenreich. Das gilt auch für Jardirs erste Ehefrau Inevera, die ich liebe, liebe, liebe. Sie ist eine Frau, der man besser nicht in die Quere kommt. Eine manipulative Schlange, eine geschickte Intrigantin und extrem gefährlich. Atemberaubend schön, aber in ihren Adern fließt Gift. Ihre tatsächlichen Ziele kennt nur sie selbst; nicht mal ich weiß, was sie eigentlich plant, denn ich kann mir nicht vorstellen, dass sie Jardir nur deshalb zum SharDama Ka machte, weil ihr Glaube so unerschütterlich ist. Nein, die Dame hat etwas vor und ist es nicht gewohnt, nicht zu bekommen, was sie will. In diesem Punkt ist sie Leesha sehr ähnlich, weshalb es mich überhaupt nicht überrascht hat, dass Jardir sich zu Leesha hingezogen fühlt. Natürlich ist die Kombination von Leesha und Inevera hochexplosiv und unter Umständen sogar tödlich; ich konnte es kaum abwarten, dass sie sich begegnen! Ihr Aufeinandertreffen war eine der spannendsten Situationen meiner Literaturgeschichte. Leesha und Inevera sind jedoch nicht die einzigen interessanten Frauen in The Desert Spear. Erinnerst ihr euch an Renna aus dem ersten Band? Arlen war ihr versprochen, bevor er davon lief. Sie waren damals beide noch Kinder. Jetzt ist Renna erwachsen und bekommt eine eigene Erzählperspektive. Damit habe ich ebenfalls nicht gerechnet, denn ich empfand Renna eigentlich nur als unwichtigen Nebencharakter. Peter V. Brett belehrte mich eines Besseren und zeigte mir, dass es sowas wie unwichtige Figuren in seiner Welt nicht gibt. Ist das nicht großartig? Man weiß bei ihm einfach nie, wer in der weiteren Handlung noch eine Rolle spielen wird. Obwohl er sehr detailreich schreibt und seine LeserInnen fast überall dabei sein lässt, kann man nur schwer voraussagen, was als Nächstes passieren wird. Ich finde das fabelhaft, denn ich habe keinerlei Probleme, ihm zu vertrauen und mich einfach in seine extrem dichte, greifbare Atmosphäre fallen zu lassen. The Desert Spear verdient eigentlich weit mehr als fünf Sterne. Ich konnte stundenlang davon schwärmen und hätte dann vermutlich immer noch nicht alles aufgezählt, was mir daran gefällt. Es ist actionreich, spannend, intelligent und überrascht mich immer wieder aufs Neue. Ich kann es kaum abwarten, den dritten Band The Daylight War zu lesen, versuche aber, mich zurückzuhalten, bis der vierte Band The Skull Throne ebenfalls in meinem bevorzugten Format erschienen ist. Mal sehen, wie lange ich tatsächlich widerstehen kann. Bis dahin werde ich einfach weiter in der Erinnerung an The Desert Spear schwelgen und jeder bzw. jedem auf die Nase binden, dass Peter V. Brett ein High Fantasy Rockstar ist, ob er/sie es nun hren will oder nicht! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein großer Lesespaß von Alexandra-Elena Iuga Ich habe den zweiten Teil sehnsüchtig erwartet und es bleibt weiterhin spannend und unterhaltsam. Ich freue mich auf die weiteren Teile. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch von DDTolles Buch, tolle Trilogie, sehr interessante Geschichte, spannend erzählt, sogar die langen Beschreibungen sind fesselnd, originell und gut geschrieben, kann ich nur empfehlen. Ich warte schon gespannt auf das vierte Buch.

Kurzbeschreibung Continuing the impressive debut fantasy series from author Peter V. Brett, *The Desert Spear* is book two of the *Demon Cycle*, pulling the reader into a world of demons, darkness and heroes. The Deliverer has returned, but who is he? Arlen Bales, formerly of the small hamlet of Tibbets Brook, learnt harsh lessons about life as he grew up in a world where hungry demons stalk the night and humanity is trapped by its own fear. He chose a different path; chose to fight inherited apathy and the corelings, and eventually he became the Painted Man, a reluctant saviour. But the figure emerging from the desert, calling himself the Deliverer, is not Arlen. He is a friend and betrayer, and though he carries the spear from the Deliverer's tomb, he also heads a vast army intent on a holy war against the demon plague and anyone else who stands in his way.

Pressestimmen Praise for *The Demon Cycle*: 'Peter V. Brett is one of my favourite new authors' Patrick Rothfuss 'There is much to admire in Peter Brett's writing, and his concept is brilliant. There's action and suspense all the way.' Terry Brooks '[Peter V. Brett is] at the top of his game. I give this my highest recommendation.' Tor.com '[Brett] confirms his place among epic fantasy's pantheon of greats amid the likes of George R.R. Martin, Steven Erikson, and Robert Jordan.' Fantasy Book Critic Pressestimmen 'I enjoyed *The Painted Man* immensely. Action and suspense all the way' Terry Brooks 'Peter V. Brett is one of my favourite new authors' Patrick Rothfuss 'The Painted Man works not only as a great adventure novel but also as a reflection on the nature of heroism' Charlene Harris